



Gemeindeversammlung vom 18. März 2026

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Beförsterungsvertrag zwischen der Gemeinde Fällanden und der Holzkorporation Dübendorf

Ausgangslage

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den vom Gemeinderat beantragten neuen Beförsterungsvertrag geprüft.

Die RPK stellt fest, dass der neue Vertrag im Vergleich zur bisherigen Lösung mit höheren Kosten verbunden ist. Diese Mehrkosten werden jedoch durch wesentliche qualitative und strukturelle Vorteile aufgewogen. Insbesondere bietet die Anbindung an eine grössere Organisation eine deutlich höhere Betriebssicherheit, eine bessere Stellvertretungsregelung sowie eine langfristig stabile Aufgabenerfüllung im Bereich der Beförsterung.

Die RPK hält fest, dass die bisherige Lösung nicht mehr zur Verfügung steht, da sich auch die Gemeinde Maur der Beförsterungsorganisation in Dübendorf anschliesst. Eine eigenständige Lösung für die Gemeinde Fällanden wäre aus Sicht der RPK weder zweckmässig noch wirtschaftlich. Sie wäre mit deutlich höheren Kosten sowie mit zusätzlichen personellen und organisatorischen Risiken verbunden.

Unter Berücksichtigung aller Aspekte erachtet die RPK den Abschluss des neuen Beförsterungsvertrags trotz der leicht höheren Kosten als sachgerecht, zukunftsorientiert und im Interesse der Gemeinde.

Antrag und Empfehlung:

1. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung den Beförsterungsvertrag mit der Holzkorporation Dübendorf zu genehmigen.

Fällanden, 26. Januar 2026

Für die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident

Martin Oeschger

Der Aktuar

Daniel Lienhard